

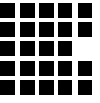


Eckdaten Haushaltsplan 2026

Nachträglich zu TOP 13

Nachmeldungen der Verwaltung zur HH-Stadtratssitzung am 22.01.2026 Kommunales Investitionsbudget in Höhe von 15,246 Mio. €

Ansätze in Euro VE = Verpflichtungsermächtigung			2026			2027			2028			2029			Merkposten			Abstimmung Stadtrat am 22.01.2026
			Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	
Lfd. Nr. 91 (neu)	Zust. FA: 52	Antrag: Verwaltung nachträglich																Abstimmung Stadtrat: mit ... gegen Stimmen angenommen/ abgelehnt
IP-Nr.	421.800 (neu)	Baukostenzuschüsse für Sportstättenanierung (SKS)	0	-1.008.000	-1.008.000	0	-5.513.700	-5.513.700	0	-630.200	-630.200	0		0	0	0		
Zuweisung	421.800EB (neu)	Zuweisung Bundesprogramm SKS	0	756.000	756.000	0	4.152.700	4.152.700	0	455.200	455.200	0		0	0	0		
Zuweisung	421.800EI (neu)	Kommunales Investitionsbudget (KIB)	0	252.000	252.000	0	1.361.000	1.361.000	0	175.000	175.000	0		0	0	0		
Begründung			Gemäß Stadtratsbeschluss (Vorlagennummer: 52/203/2025) wurden Projekte verschiedener Sportvereine für das Bewerbungsverfahren zum Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ angemeldet. Aufgrund der mehrfachen Überzeichnung dieses Programms ist zu erwarten, dass nicht alle Projekte gefördert werden. Dies spiegelt sich auch in der Bemessung des Ansatzes wieder. Der durch das Förderprogramm nicht gedeckte Eigenanteil ist aus Mitteln aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes (sog. Kommunales Investitionsbudget - KIB) zu finanzieren.															
Lfd. Nr. 92 (neu)	Zust. FA: 51	Antrag: Verwaltung nachträglich																Abstimmung Stadtrat: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
IP-Nr.	365D.880	Zuschüsse Kitaeinrichtungen (fr.Träger)	-5.700.000	450.000	-5.250.000	-5.500.000	1.370.000	-4.130.000	-4.600.000	2.000.000	-2.600.000	-1.000.000	200.000	-800.000	-21.886.600	5.952.500	-15.934.100	
VE	365D.880V					-2.500.000	1.370.000	-1.130.000	-4.500.000	2.000.000	-2.500.000	0		0				
Zuweisung	365D.610ES	Staatszuwendungen (Zusch. Freie Träger)	4.581.000	-100.000	4.481.000	2.777.000	-500.000	2.277.000	1.150.000	-500.000	650.000	1.547.000	-835.000	712.000	11.491.900	-2.996.800	8.495.100	
Begründung			Für die Generalsanierung und Erweiterung der Kita "Die Arche" sowie den Neubau der Kita "PerLe" sollen Mittel aus dem Kommunalen Investitionsbudget (KIB) in Anspruch genommen werden. Im Finanzplanungszeitraum bzw. auf dem Merkposten sind für diese Maßnahmen bereits Haushaltsmittel sowie entsprechende Staatszuweisungen vorgesehen, die aus Gründen der Übersichtlichkeit und Abgrenzbarkeit auf eine separate Investitionsnummer (365D.882) umgeschichtet werden. Die hierfür bereits geplanten Verpflichtungsermächtigungen werden ebenfalls separat veranschlagt. Auf der IP-Nr. 365D.880 verbleiben lediglich Zuschüsse an freie Träger ohne die Inanspruchnahme des KIB.															
IP-Nr.	365D.882 (neu)	Zuschüsse Kitas fr. Träger mit KIB	0	-450.000	-450.000	0	-1.870.000	-1.870.000	0	-2.720.000	-2.720.000	0	-3.064.000	-3.064.000	0	-5.952.500	-5.952.500	
VE	365D.882V (neu)					0	-1.370.000	-1.370.000	0	-2.000.000	-2.000.000	0		0				
Zuweisung	365D.882ES (neu)	Staatszuwendungen Kitas mit KIB	0	110.000	110.000	0	660.000	660.000	0	1.540.000	1.540.000	0	1.447.600	1.447.600	0	2.489.100	2.489.100	
Zuweisung	365D.882EI (neu)	Kommunales Investitionsbudget (KIB)	0	340.000	340.000	0	1.210.000	1.210.000	0	1.180.000	1.180.000	0	1.616.400	1.616.400	0	0	0	
Begründung			Aufgrund der Konkretisierung der Planungen der Kita "Die Arche" und "PerLe" weichen die bislang für diese Maßnahmen veranschlagten Mittel von den für die Realisierung tatsächlich benötigten Ansätzen ab. Zudem wird mit erhöhten Staatszuweisungen gerechnet. Die verbleibenden Kosten werden durch das KIB gedeckt.															
Lfd. Nr. 93 (neu)	Zust. FA: 24/40	Antrag: Verwaltung nachträglich																Abstimmung Stadtrat: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
IP-Nr.	217D.401	Fridericianum Gymnasium, Generalsanierung	0	-160.000	-160.000	-160.000	-790.000	-950.000	-830.000	-670.000	-1.500.000	-1.400.000	-3.700.000	-5.100.000	-20.290.000	5.000.000	-15.290.000	
IP-Nr.	217D.K351	Schuleinrichtungsgegenstände (Frideric. Gym.)	-5.000	0	-5.000	0		0	0		0	0	-500.000	-500.000	-660.000	160.000	-500.000	
VE	217D.401V					0	-950.000	-950.000	0		0	0		0				
Zuweisung	217D.401ES	Staatszuweisung Frider.-Gym. Generalsanierung	0	81.400	81.400	0	483.400	483.400	200.000	563.200	763.200	500.000	2.095.000	2.595.000	4.600.000	3.180.100	7.780.100	
Zuweisung	217D.401EI (neu)	Kommunales Investitionsbudget (KIB)	0	78.600	78.600	0	466.600	466.600	0	736.800	736.800	0	3.005.000	3.005.000	0	4.825.336	4.825.336	
Begründung			Das KIB eröffnet die Möglichkeit, das Fridericianum um ein Jahr vorzuziehen und den bisher kreditfinanzierten Eigenanteil im Finanzplanungszeitraum durch das KIB zu decken. Hinweis zum Merkposten (orange): Das KIB ist mit den hier aufgeführten Maßnahmen vollständig ausgeschöpft. Auf die Finanzplanjahre 2026 - 2029 entfallen 10,4 Mio. Euro. Die verbleibenden Mittel aus dem KIB in Höhe von 4,8 Mio. € sind für Auszahlungen in den Jahren 2030 - 2032 vorgesehen.															



13b

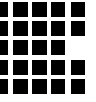
Finanzhaushalt 2026 / Investitionsprogramm 2025 - 2029

Nachträglich zu TOP 13**Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung zur HH-Stadtratssitzung am 22.01.2026
(Änderung der ordentlichen Kreditaufnahme sowie Anhebung der Tilgungsausgaben an Kreditinstitute für die Finanzplanjahre 2026 – 2029)**

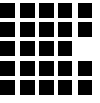
Ansätze in Euro			2026			2027			2028			2029			Merkposten			Abstimmung
			Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Änderung	Ansatz neu	Stadtrat am 22.01.2026
Lfd. Nr. 89 (neu)	Zust. FA: 20	Antrag: Verwaltung nachträglich																Abstimmung Stadtrat: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
IP-Nr.	612.778E	Kreditaufnahme v. privaten Kreditinstituten	53.014.900	2.703.200	55.718.100	35.600.400	3.208.000	38.808.400	19.892.100	1.220.000	21.112.100	10.199.100	9.206.700	19.405.800	0		0	
Begründung			Verwaltung: Die Änderungsanträge sowie nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung zum Haushaltsentwurfs 2026 verändern die Salden aus Investitionstätigkeit. Nachdem Kredite ausschließlich für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen werden dürfen, ist die Kreditaufnahme für Investitionen anzupassen. Dies erfolgt für das Jahr 2026 noch innerhalb der Sitzung und wird im Rahmen der Haushaltssatzung beschlossen. Die Jahre 2027 ff. werden durch die Kämmerei im Nachgang an die höchst mögliche Kreditaufnahme angepasst.															
Lfd. Nr. 90 (neu)	Zust. FA: 20	Antrag: Verwaltung nachträglich																Abstimmung Stadtrat: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
IP-Nr.	612.778	Tilgungsausgaben an private Kreditinstitute	-3.278.000	-115.000	-3.393.000	-3.275.000	-509.000	-3.784.000	-3.301.000	-616.000	-3.917.000	-3.278.000	-735.000	-4.013.000	0		0	
Begründung			Verwaltung: Anpassung der ordentlichen Tilgungsausgaben für neu aufgenommene Darlehen.															

Werden alle noch offenen Anträge/Nachmeldungen zum Investitionsprogramm beschlossen, erhöht sich die Investitionskreditaufnahme bis 2029 um netto weitere 14,4 Mio. €! (Bisher 105,5 Mio. € - jetzt 119,9 Mio. €)

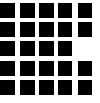




a/Finanzhaushalt in Mio. €	<u>Ist 2024</u>	<u>HH-Plan 2025</u> Ansatz	<u>HH-Entwurf 2026</u> Einbringung 25.09.2025	<u>HH-Plan 2026</u> Stand 22.01.2026
Gewerbesteuer	71,0	120,0 🥵 (voraus. Ist 89,2)	125,0	125,0 !
Gemeindeanteil an der EkSt	100,3	105,0 (voraus. Ist 107,7)	109,5	111,0
Gemeindeanteil an der Ust	25,8	26,7 (voraus. Ist 26,9)	33,3	31,8
Grundsteuer B	21,4	23,5 (voraus. Ist 23,6)	23,8	24,8
Steuereinnahmen Gesamt	226,6	283,7 🥵 (voraus. Ist 255,7)	301,1	301,2
Schlüsselzuweisung	-	-	49,1	52,9 😄
Bezirksumlage	60,1 (23,55 %)	68,0 (25,92 %)	46,6 (25,92%)	47,2 (26,21 %)
Personal- und Versorgungsauszahlungen	168,8	174,8	182,3	181,3 !



in Mio. €	<u>Ist 2024</u>	<u>HH-Plan 2025</u> Ansatz	<u>HH-Entwurf 2026</u> Einbringung 25.09.2025	<u>HH-Plan 2026</u> Stand 22.01.2026
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	- 123,1	- 60,1 (voraus. Ist - 49,0)	+ 3,5	+ 7,9 😊
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,9	63,6 (voraus. Ist 65,0)	77,1	81,9 !
Finanzierungsmittel -überschuss (+) oder Fehlbetrag (-)	- 176,3	- 100,3 (voraus. Ist - 88,8)	- 49,2	- 39,0
Neuverschuldung (+)/ Entschuldung (-) Investitionskredite	+ 5,4	+ 37,9 (voraus. Ist + 40,6)	+ 49,7	+ 52,3 😞



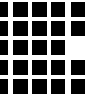
Gewerbesteuer 2022 - 2025

in Mio. €

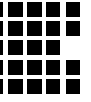
	Plan	Ist	Einzahlungen	Auszahlungen
2022	182,5	197,4	231,6	34,2
2023	180,0	209,2	228,7	19,5
2024	220,0	71,0	244,2	173,2 !
2025	120,0	89,2	138,8	49,6 !

Entwicklung der Investitionen und der Verschuldung der Stadt Erlangen

(Kernverwaltung in Mio. €)



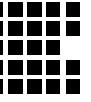
	Schuldenstand per 31.12.	Investitionen
2016	154,6	31,4
2018	142,8	36,9
2020	94,9	59,4
2022	83,1	58,4
2023	79,0	64,8
2024	Investitionskredite 84,4 Kassenkredit 60,0	74,9 😊
2025	Investitionskredite 125,0 Kassenkredit 😞 102,0	65,0 (vorläufig)



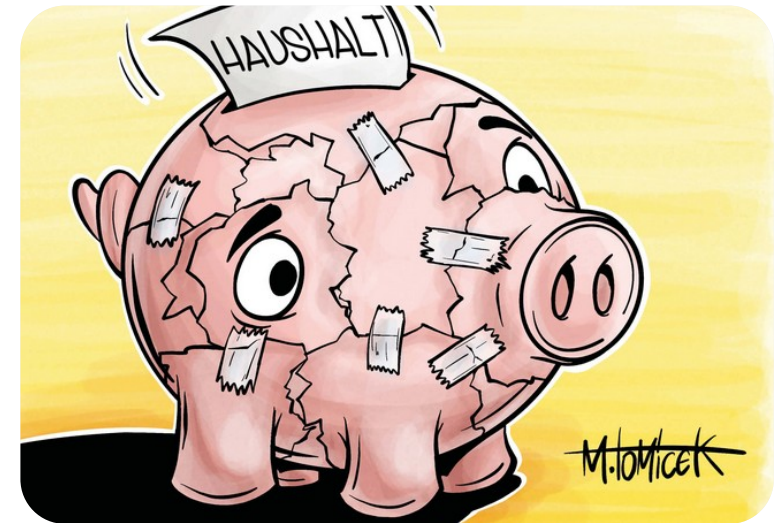
Vorläufige Haushaltsführung gilt weiter!

- **Vorschriften finden sich in Art. 69 Gemeindeordnung**
- **sie werden – wie in 2025 - bis Jahresende Anwendung finden**
- **Grundsatz:**
„...darf die Gemeinde finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind“
- **Zuschüsse an Dritte – Auszahlung in der Regel in monatlichen Abschlägen und Kürzung um 20 %**
Memo: Gemäß Stadtratsbeschluss vom 11.12.2025 sind auf Basis der Ist-Zahlen von 2025 zu analysieren, in welchem Umfang die Ansätze von 2026 die freiwilligen Leistungen gekürzt werden können.

Ausblick



- **Leider sind wir bei den Salden seit der Verabschiedung des HKK 30.04.2025 nicht weiter gekommen – im Gegenteil! Auf erzielte Verbesserungen folgen Verschlechterungen – Stichworte: Wirtschaftliche Jugendhilfe, KommunalBIT, etc.**
- **Der Finanzplan:**
Der Saldo der Verwaltungstätigkeit – in 2026 und 2027 positiv aber ab 2028 wieder im negativen Bereich.
Der Aufwuchs von Investitionskrediten bis 2029 ist enorm – und der Abbau von Kassenkrediten kommt nicht entscheidend voran.
- **Der neue Stadtrat wird vor einer Herkulesaufgabe stehen!!!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Herausgeber

Stadt Erlangen
Referat Wirtschaft und Finanzen
Konrad Beugel
Nägelsbachstraße 40
91052 Erlangen

Stand: 22.01.2026